



## **SP sammelt für neue Kita-Initiative**

**Unter dem Slogan «Gleichstellung braucht Kita-Plätze!» fordert die SP gute und bezahlbare familienergänzende Kinderbetreuung für alle. Ihre kantonale Kinderbetreuungsinitiative ist bereits auf der Zielgeraden. Nun greift die SP das Thema mit ihrer neuen eidgenössischen Kita-Initiative auch auf Bundesebene auf. Am Samstag, 19. März 2022, startete sie die Unterschriftensammlung im Kanton Schwyz.**

Passend am internationalen Frauentag lancierte die SP Schweiz zusammen mit Allianzpartnerinnen in Bern die eidgenössische Kita-Initiative und startete mit der Unterschriftensammlung. SP-Fraktionspräsidentin Carmen Muffler (Pfäffikon) erklärt: «Mit der Initiative wollen wir gute und bezahlbare familienergänzende Kinderbetreuung für alle in der Schweiz schaffen. Damit verbessern wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, können Mütter und Väter im Arbeitsmarkt behalten und tragen zu mehr Gleichstellung bei.»

### **Forderungen der Kita-Initiative**

Konkret fordert die Initiative, dass alle Kantone für ein ausreichendes Angebot an familienergänzender Betreuung sorgen, das auf die Bedürfnisse der Eltern ausgerichtet ist. Dabei muss das Kita-Personal über gute Ausbildung und gute Anstellungsbedingungen verfügen, sodass die Betreuung auch tatsächlich qualitativ hochwertig ist. Der Bund übernimmt zwei Drittel der Kosten. Die Kosten für die Eltern dürfen 10 Prozent ihres Einkommens nicht übersteigen. Weitere Informationen zur Initiative finden sich auf [www.gute-kitas.ch](http://www.gute-kitas.ch).

### **Nationale ergänzt kantonale Initiative**

Die SP Kanton Schwyz unterstützt die eidgenössische Kita-Initiative. Sie stellt eine logische Ergänzung zur kantonalen Kinderbetreuungsinitiative der SP dar, über die der Schwyzer Kantonsrat voraussichtlich im April beraten wird. Kantonsrätin Elsbeth Anderegg (Lachen) betont: «Wir brauchen nicht nur zahlenmässig genügend Kinderbetreuungsplätze. Mit der nationalen Initiative wollen wir auch sicherstellen, dass alle Kitas gute Qualität haben und faire Arbeitsbedingungen garantieren.»

### **Schweiz hinkt hinterher**

Kantonsrat Jonathan Prelicz (Arth-Goldau) betont den dringlichen Handlungsbedarf: «Kinderbetreuung muss für Eltern auch in der Schweiz endlich bezahlbar werden. Die meisten europäischen Länder geben 0.5 bis 2 Prozent ihres Bruttoinlandsprodukts für die frühkindliche Bildung und Betreuung aus. Die Schweiz investierte bisher weniger als 0.2 Prozent. Wir hinken den anderen Ländern massiv hinterher. Das wollen wir aufholen.»

### **Sammelstart geglückt**

Bestärkt durch die positiven Rückmeldungen zu ihrer kantonalen Kinderbetreuungsinitiative haben die Exponent:innen der SP die Unterschriftensammlung für die eidgenössische Initiative an die Hand genommen. Am Samstagmorgen, 19. März 2022, kamen bereits in der ersten Sammelstunde in Einsiedeln 80 Unterschriften zusammen.

## SP Kanton Schwyz



SP sammelt in Einsiedeln Unterschriften für die neue nationale Kita-Initiative.

v.l.n.r: Karin Schwiter, Antoine Chaix, Carmen Muffler, Elsbeth Anderegg Marty, Elias Studer, Thomas Büeler, Jonathan Prelicz und Patrick Notter)

### Auskunft:

- Carmen Muffler, SP-Fraktionspräsidentin: [carmenmuffler@hotmail.com](mailto:carmenmuffler@hotmail.com), 079 727 17 78

- Jonathan Prelicz, Kantonsrat und Co-Leiter der kantonalen Kinderbetreuungsinitiative: [jonathanprelicz@gmail.com](mailto:jonathanprelicz@gmail.com), 079 365 46 59